

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 24.11.1972 um 20.00 Uhr, stattgefundene
24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

Tagesordnung

- 1) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der
23. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
- 2) Genehmigung der Niederschrift und Beschlüsse der 13. gemeinsamen
Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses vom
21.11.1972 (ohne Voranschlag)
- 3) Bestätigung der Entscheidungen des Bauausschusses
 - a) Mehrzwecksaal vom 17.10.1972
 - b) Gehsteig vom 14.11.1972
- 4) Neuerliche Stellungnahme zum Lokalbedarf einer Skiliftkonzession
auf Ganeu zugunsten Flatz Reinhard
- 5) Stellungnahme zum Lokalbedarf von Gast- und Schankgewerbekonzession
für
 - a) Kasper Egon, Vandans 348, Pension
 - b) Kasper Ilse, Vandans 377, Hotel-Bar
- 6) Stellungnahme zum Lokalbedarf der Übertragung der Skischule an
Schapler Heinrich
- 7) Spendenansuchen vom Sprachheilheim CARINA für 1973
- 8) Entsendung eines Vertreters in den Verkehrsverband MONTAFON für die
nächsten drei Jahre
- 9) Stellungnahme zum szt. vorgelegten Entwurf über das
Landesentwicklungsprogramm

Berichte:

Anwesend waren: Bürgermeister Vonier als Vorsitzender, 4 Gemeinderäte
und 11 Gemeindevertreter

Entschuldigt war: GV Bitschnau Hans, Schoder Ernst und Neher Franz

Ersatzmann war: Gall Johann

Zur Tagesordnung

1) Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Die Niederschrift von der 23. öffentlichen Sitzung, welche den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen ist, wurde einstimmig genehmigt.

2) Die Niederschrift und Beschlüsse der 13. gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses vom 21.11.1972 wurden vollinhaltlich einstimmig genehmigt usw:

-2-

a) Spendenansuchen Vbg. Gehörlosen- und Blindenheim

b) Ausstattung Säuglingspakete

c) Erneuerung Feuerversicherungsverträge Schwimmbad, altes Feuerwehrhaus, St.Antoner-Illbrücke

d) Versand einer Mitteilung an alle Haushalte und Einladung zu einer öffentl. Diskussion am 14.12.72

3) Die Entscheidungen des Bauausschusses über

a) Mehrzwecksaal für Verputz- u. Tischlerarbeiten sowie Neusituierung der Sprossenleitern

b) Baufortschritt Gehsteig Vens, Überprüfung der Preise und Situierung der Mauern wurden einstimmig bestätigt.

4) Die Gemeindevertretung hat mit 11 : 4 bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit den Lokalbedarf für die Übertragung der Schiliftkonzession zugunsten Flatz Reinhard auf Ganeu nicht ausgesprochen.

Als Begründung wurde angeführt:

a) Vom Konzessionswerber ist bislang noch kein genauer Aufstellungsort angegeben worden.

b) Der Lift könnte nachwievor im zugelassenen Gebiet Innerbach (Grana) betrieben werden.

c) Im Hinblick auf anhängige Projekte der Illwerke-Seilbahn-Gesellschaft könnten nicht reparable Auswirkungen entstehen.

d) Es bestehen keine geeignete Verkehrsverbindungen mit diesem Gebiet

e) Das Verfahren wurde mangels eines Projektentwurfes nur zur Sicherung

von Konzessions- und Gebietsschutz eingeleitet.

5) Zu den Gast- und Schankgewerbekonzessionen wurde

- a) für Kasper Egon mit 15 : 1 Stimme
- b) für Kasper Ilse einstimmig

der Lokalbedarf ausgesprochen.

Ebenso wurde der Lokalbedarf zur Übertragung der Schischulberechtigung an Schapler Heinrich einstimmig ausgesprochen.

7) Für das Sprachheilheim Carina Feldkirch wurde für 1973 eine Jahresspende von S 1.000,- bewilligt.

8) Als Vertreter im Verkehrsverband Montafon für die kommenden 3 Jahre wurde einstimmig wiederum Bürgermeister Vonier nominiert.

9) Die im Juli d.J. der Gemeindevertretung zugegangene Stellungnahme zum Landesentwicklungsprogramm wurde vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und zur Weiterleitung an die Landesregierung empfohlen.

-3-

Von den Anwesenden wurden folgende Berichte zur Kenntnis genommen:

a) Mit den Besitzern von der Schibrücke abwärts konnten noch keine definitiven Verträge für Abfahrt, Rodelbahn und Kleinlift errichtet werden.

Die Tarifgestaltung für die kommende Saison ist abgeschlossen.

Die Aufsichtsrats- und Gesellschafterversammlung soll noch in diesem Jahr abgehalten werden.

b) Verhandlungen zwischen Bgm., GR Lorünser, Maier, Bott und GV Tagwerker Paul einerseits sowie einer deutschen Bauträgersgesellschaft als Planungsteam, Herr Michelin als Gesellschaftsberater und den Grundbesitzern Wachter Gottlieb und Ganahl Josef andererseits haben gezeigt, daß geplant wäre, ein sportmedizinisches Hotelzentrum mit ca. 200 Betten am Scheibenkopfweg zu errichten. Gemeindlicherseits bestehen Bedenken im Bezug auf Grundverkehr, außergestalterischer Hinsicht, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Erschließung, Parkplätze und Belastbarkeit der angeführten Versorgungseinrichtungen in Spitzenzeiten.

Die Bauträger werden eine Studie zur Vorprüfung im Sinne des § 28 BauG einbringen.

c) Der Vorsitzende brachte eine grundsätzlich negative Stellungnahme der Gemeinde Vandans zu den FIDESCO-Projekten zur Verlesung, welche anlässlich einer Zusammenkunft der Montafoner Gemeinden am 24.10.72

vorgetragen wurde.

d) Die anlässlich der bau- und gewerbepolizeilichen Bewilligung für die Betonbereitungsanlage Rodund gemachten Auflagen wurden erläutert.

e) Das neue Baugesetz mit den erlassenen Baueingabe- und Bautechnikverordnungen sowie dem Durchführungserlaß bringen grundlegende Änderungen entgegen der bisherigen Baurechtspraxis, Baueingabe, Ausstattung der Pläne und Bauabstände (nunmehr Abstandsflächen nach Höhe) erscheinen am gravierendsten.

f) Zuzufolge verschiedener Eingaben wird die Höchstgeschwindigkeit auf der Landesstraße vom Haus Weber 398 bis zur Werksküche der VIW 319 in beiden Richtungen von der Bezirkshauptmannschaft auf 60 km/h beschränkt werden.

g) Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit wurde der Einbau der Wassermesser für heuer abgeschlossen. Bis auf rd. 7 % sind alle Anschlußleitungen mit der Zählereinrichtung versehen worden. Es wurden rd.

320 Wassermesser mit einschlägigen Absperreinrichtungen montiert sowie die Haupt- und Hausleitungen einer generellen Überprüfung unterzogen.

h) Im Hinblick auf die Mehrwertsteuer wird der ermäßigte Satz von 8 % im Gemeindehaushalt usw. bei Mieten, Müllbeseitigung, Schwimmbad, Sprunggeld, Jagdpacht und Wasserwerk spürbare Verschiebungen zur Verrechnung an die Bevölkerung bringen.

- Schluß der Sitzung um 23.45 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister: